

- 24) In der Martinskrasse in Nr. 29. in der 2ten Etage 2 Stuben, eine Kammer, Küche, Keller und Holzraum, an einen stillen Haushalt, sogleich oder auf Ostern.
- 25) Auf der Obernenstadt auf dem Carlplatz in Nr. 71. ein Logis, bestehet aus 1 Stube, großer Küche, Bodenkammer und Keller, auf Ostern.
- 26) In der Elisabethkrasse in Nr. 210. ein Logis hinten aus 2 Treppen hoch, bestehet aus Stube, Kammer, Küche, Boden und verschlossenen Keller, sogleich oder auf Ostern.
- 27) In des Goldfabrikanten Wagners Behausung auf der Obernenstadt die 2te Etage mit Stalung, auf Ostern.
- 28) In der Hauptstraße in Nr. 108. eine Etage an eine kleine stille Haushaltung auf Ostern.
- 29) Vor der Schiack in Nr. 619. die 1te und 2te Etage, sogleich.
- 30) Hinter dem Markste in Nr. 722. in der ersten Etage 1 tapezirte Stube mit Kissen, 2 Kammern und Küche, auf Verlangen mit Meubeln, zu Ostern.
- 31) In der Carlstraße in Nr. 95. ein Logis in der 2ten Etage mit Meubeln, bestehet aus 2 Stuben, 1 Kammer, und kann sogleich bezogen werden.
- 32) Hinter dem Markste in Nr. 753. ein Logis auf der Erde, bestehet aus Stube, Kammer, Küche und Keller, zu jedem Gewerbe schicklich, auf Ostern oder sogleich.

Personen, welche verlangt werden:

- 1) Ein Mädchen bey Kinder das nähen, stecken und waschen kann, von gesetzten Jahren; und ein Mädchen das etwas Kochen kann und mit Hausarbeit gut umzugehen weiß, auf Ostern.
- 2) Ein Jünger, ein sicherer Mann von 30 bis 40 Jahren, der gut Schiessen und treffen kann, auf ein Gut 6 Meilen von Cassel. Er bekommt monatlich 1 Rthlr. Geld, einen Scheffel Korn, freie Wohnung, für Bettel muß er selbst sorgen, und das Strafgeld von Holzdieben.
- 3) Eine Köchin, die vollkommen gut kochen, backen und braten kann, auch gute Zeugnisse vorzuzeigen hat, gegen besonders guten Lohn auf Ostern. Die Hof- und Waisenhausbuchdruckerey gibt weitere Nachricht.
- 4) Eine Köchin in ein Gasthaus, sogleich oder auf Neujahr.
- 5) Ein Bursh der schreiben kann und zur Aufwartung sich versteht. In der Hof- und Waisenhausbuchdruckerey erfährt man wo.
- 6) Ein Mensch, der lange Jahre bey Amt gearbeitet, sich in dieser Zeit zu einem geschickten Actuarius gebildet, darüber sowohl als von seiner Treue und bisherigen guten Aufführung die besten Zeugnisse vorzuzeigen vermag, kann sogleich, auf Neujahr oder Ostern l. J. gegen einen hinlänglichen Gehalt auch sehr guten Behandlung in einer solchen Qualität antreten, und wegen der Conditionen das Weitere bey Unterzeichnetem erfahren, Cassel am 19ten December 1803. Aldinger, Rätekanzlist.
- 7) Im Monat März oder April d. J. werden zwey Lehrlinge unter billigen Bedingungen, in zwey verschiedenen Apotheken verlangt.
- 8) Eine auswärtige Herrschaft von Adel wünscht gegen guten Gehalt einen Koch zu engagiren, der mit Geschicklichkeit in seinem Geschäft auch Redlichkeit des Characters verbunden, und bey uns durch glaubhafte Atteste wahrseynlich machen kann. Die Hof- und Waisenhausbuchdruckerey ertheilt nähere Nachricht.

Personen, welche Dienste suchen:

- 1) Ein junger wohlgezogener Mensch von guter Familie, der bisher im Rechnen, Schreiben, so wie im Französischen und mehreren andern nützlichen Wissenschaften Unterricht erhalten hat, und Caution leisten kann, wünscht als Lehrling in einer renommirten Specerey oder Handlung un-